

Herpes: es gibt einen Impfstoff !!!

Geschrieben von: Alain

Mittwoch, den 20. Juni 2012 um 09:56 Uhr - Aktualisiert Montag, den 16. Juli 2012 um 12:28 Uhr

Der Hundeherpesvirus ist eine tödliche Krankheit für Welpen, die meistens unterschätzt wird, und schätzungsweise in 30% der Zuchtanlagen vermutet wird. Da heute die Barbetzucht weltweit verbreitet ist, und die Hunde mit ihren Besitzern immer mehr reisen (Ferien, Ausstellungen, usw.), ist der Barbet auch von dieser Krankheit betroffen..

Welches sind die Charakteristiken dieses Virus. Wie reagieren?

Der Virus kann sich über 3 Varianten übertragen:

- oral (Tröpfcheninfektion): meistens schon bei der Geburt
- in vitro (über Körperflüssigkeit): beim Deckakt
- transplacentär: die ungeborenen Welpenembrios werden über den Mutterkuchen angesteckt.

Wie macht sich die Krankheit bemerkbar?

Beim erwachsenen Hund sind die Symptome fast unbemerkt, aber bei der trächtigen Hündin, kann der Virus ungehindert die Plazenta erreichen und das Absterben der Embrios zur Folge haben. Die Embrios werden resorbiert oder die Hündin erleidet einen Abort.

Herpes: es gibt einen Impfstoff !!!

Geschrieben von: Alain

Mittwoch, den 20. Juni 2012 um 09:56 Uhr - Aktualisiert Montag, den 16. Juli 2012 um 12:28 Uhr

Beim jungen Welpen von weniger als 3 Wochen sind die Risiken am grössten. Meistens, nach einer Woche frisst der Welpen nicht mehr, fängt zu zittern an die die Mutter kümmert sich nicht mehr um den Welpen. Im betroffenen Wurf steigt die Sterberate auf bis zu 80% hoch. Nach 3 Wochen vermindert sich das Risiko, die Symptome befinden sich im Atembereich und eine Heilung wird möglich.

Es gibt bis heute kein Heilungsmittel, nur eine passive Impfung kann vorbeugend helfen, dh eine Impfung mit Antikörpern, was jedoch nicht eine Antikörperbildung vom eigenen Körper ermöglicht. Diese Impfung schützt den Körper also nur kurze Zeit, im Gegenteil zu einer aktiven Impfung. Wir laden Züchter und Reisende herzlich ein ihre Hunde impfen zu lassen. Nehmen Sie Rat bei ihrem Tierarzt ein.

Für Mitglieder steht ein ausführlicheres Artikel zur Verfügung.